Mitteilungen des SGSV

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **81 (1987)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

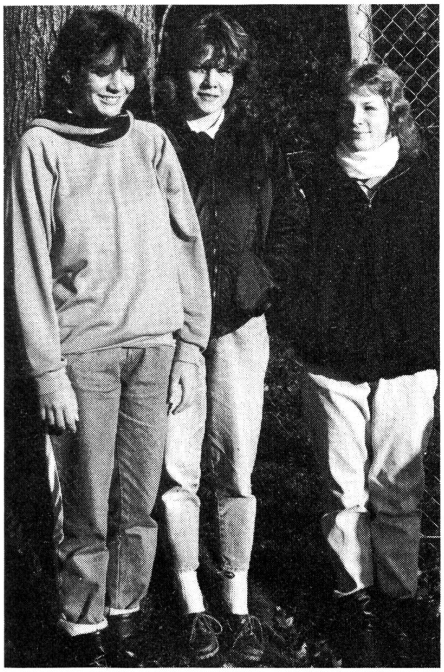
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gedanken zum neuen Jahr 1987

Viele Menschen fassen für das neue Jahr Vorsätze; sie möchten ein persönliches Ziel erreichen. Die Jugendlichen, die heute zu Worte kommen, haben sich auch Gedanken zum neuen Jahr gemacht. In diesen Gedanken kommen nicht nur persönliche Wünsche zum Ausdruck, sondern auch die Hoffnung, dass sich unsere Umwelt endlich wieder erholen kann und dass die Menschen weltweit in Frieden zusammenleben können. R. M.



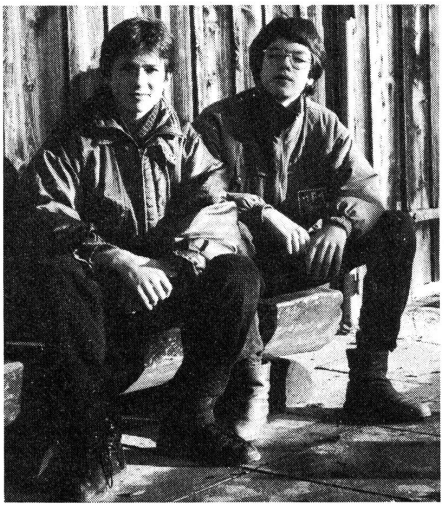
(V. l. n. r.) Sandra Ackeret, Michaela Dosch und Sandra Miserez.

René Hiller: *«Ich hoffe, dass der Schnee im März schmilzt, damit ich endlich wieder mit dem Velo fahren kann. Ich fahre am liebsten Velo. Und wenn das Wetter dann schön bleibt, möchte ich mit meiner Familie Wanderungen machen und nach Zermatt gehen. Ich werde mich auch anstrengen, dass ich in der Sekundarschule bleiben kann.»*

Sandra Ackeret: *«Vor allem möchte ich gesund bleiben. Ich wünsche, dass die Leute wenig rauchen. Im Frühling möchte ich gern mit der Familie nach Jugoslawien; ich habe Verwandte in Jugoslawien, und mir gefällt es dort. Dann ist die achte Klasse fertig, und ich gehe mit Michaela in die Realschule. Ich hoffe, dass wir nicht zusammen streiten werden.»*

Thommi Zimmermann: *«Mein Wunsch ist, dass viel Schnee fällt und das Wetter immer schön ist, wenn wir im Skilager sind. Auch in der Stadt sollte viel, viel Schnee liegen, damit die Autos nicht mehr fahren können. Im Sommer soll es dann sehr warm sein, damit ich gemütlich in der Sonne liegen kann. Hoffentlich bleibe ich gesund, und in der Sekundarschule möchte ich gut sein. In den Ferien möchte ich am liebsten quer durch die Schweiz reisen.*
Ich hoffe aber auch, dass es keine neuen Chemieunfälle mehr gibt, und auch, dass zwischen Russland und den USA nichts passiert, damit Frieden auf der Erde ist. Und ich wünsche, dass mit den Frisuren und der Kleidung nicht übertrieben wird.»

Sandra Miserez: *«Ich möchte viel Schnee und viel Sonne. Im Sommer möchte ich nach Italien in die Ferien. Ich bin gern am Meer. Aber zuerst möchte ich viel Schnee, dann haben wir keine Schule. Sonst gefällt mir der Schnee in der Stadt aber nicht.»*



Steve Villavieja (links), Thommi Zimmermann (rechts).

Steve De Cianni (links), René Hiller (rechts).

Steve Villavieja: *«Meine Wünsche sind, dass es keine Kriege auf der Erde gibt, dass es nicht mehr zu so grossen Katastrophen kommt wie 1986, dass das Waldsterben nicht weitergeht, dass die Luft weniger verschmutzt ist, dass es weniger Autos mit Benzin und mehr mit Strom gibt, auch weniger Fabriken. Ich möchte, dass das Wetter schön ist und alle Menschen lange leben.»*

Michaela Dosch: *«Ich habe den Sommer nicht gerne, darum möchte ich viel, viel Schnee. Mit der Familie möchte ich nach St. Moritz gehen, dort Ski fahren, wenn möglich mit anderen Gehörlosen. Und wenn es genug Schnee hat, gehe ich mit den Ski einkaufen. Und für später wünsche ich, dass ich einen guten Beruf lernen kann.»*

Steve De Cianni: *«Schnee habe ich nicht gerne. Meine liebste Jahreszeit ist der Sommer. Ich habe gerne warm. Ich hoffe auch, dass nicht alles immer moderner wird. Nicht alles Moderne ist gut. Im Frühling komme ich in die Sekundarschule, dort möchte ich gute Leistungen erbringen. Aber mein grösster Wunsch ist, dass die Welt nicht untergeht.»*

Mitteilungen des SGSV

Neujahrsgruss des SGSV

Prosit Neujahr 1987 wünscht der Vorstand allen lizenzierten Mitgliedern und den Breitensportlern. Wir danken Euch für Euer Vertrauen und zählen auch im kommenden Jahr auf Eure aktive Mitarbeit.
1987 wird ein sehr arbeitsreiches Jahr für den SGSV, es finden viele internationale Anlässe statt:

- am 11. April werden Vorstandswahlen durchgeführt
- die Vereine Bern und Neuenburg werden ihr 40-Jahr-Jubiläum feiern können
- die Winterspiele finden in Norwegen statt
- die Europameisterschaften im Geländelauf werden in Colombier durchgeführt
- ein EM-Schiessen findet in Dänemark statt, die EM-Leichtathletikwettkämpfe in der BRD, die EM-Tischtenniswettkämpfe in Ungarn und ein internationales Volleyballturnier in Berlin (BRD).

Wir freuen uns auf dieses arbeitsreiche Sportjahr und wünschen uns zu allen Vereinen und zu allen andern Verbänden gute Beziehungen und weiterhin gute Mitarbeit.

Der Präsident des SGSV: Klaus Notter

Rücktritt der SGSV-Sekretärin

Seit fast drei Jahren hat Susanne Peter als Halbtagssekretärin für den SGSV erfolgreich gearbeitet. Auf Mitte Februar tritt sie leider zurück.
Am 1. Juli 1984 begann Susanne Peter ihre Arbeit für den Gehörlosensport. Sie war die erste Sekretärin unseres Verbandes. Während dieser fast drei Jahre hat sie gute Arbeit geleistet und auch unbeliebte Tätigkeiten für uns ausgeführt. Susanne Peter arbeitete auch im Vorstand des SVBS «Ski nordisch» der Kategorie Gehörlose aktiv mit, da unsere Abteilung Ski nordisch ja eng mit dem SVBS zusammenarbeitet und trainiert. Im Hinblick auf die Winterspiele in Oslo bereitete Susanne auch die Trainingslager vor.
Der Zentralvorstand bedauert den Rücktritt von Susanne Peter sehr und dankt ihr für ihre Bereitschaft und ihre geleistete Arbeit. Wir wünschen ihr viel Glück für die Zukunft.
Wir freuen uns, dass sie weiterhin im Bereich der Abteilung Ski nordisch die Gehörlosen betreuen wird und dadurch unsere Kontakte bestehenbleiben. Herzlichen Dank für alles, liebe Susanne! Der Zentralvorstand SGSV

Stellenausschreibung Sekretärin SGSV

Für das Zentralsekretariat des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes, SGSV, suchen wir per 1. März 1987 oder nach Vereinbarung eine(n) hörende(n)

Sekretär(in)

welche(r) neben der Freude am Gehörlosensport insbesondere
selbständig arbeiten möchte; Verantwortung übernehmen will; kaufmännisch gut ausgebildet ist; in Deutsch, Französisch und Englisch schreiben kann.

Es erwartet Sie:
eine Halbtagsstelle in Heimarbeit oder im Büro, Raum St. Gallen oder eventuell Stadt Zürich; interessante Arbeit, aber auch Pflichten, Terminführung und ab und zu auch ein Extraeinsatz; angemessenes Salär und gute Sozialleistungen.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Klaus Notter, Präsident SGSV, Sonnrainweg 4, 9008 St. Gallen.

Ferienangebote der ASG:

Ferienkalender 1987

Beratungsstelle Basel

7. 3. bis 14. 3. 1987:
Winterferien im Schweizerischen Jugend- und Bildungszentrum, 8840 Einsiedeln, für jüngere und ältere Gehörlose.

Beratungsstelle Bern

17. 3. bis 26. 3. 1987:
Ferienkurs für ältere Gehörlose im Bildungshaus St. Jodern in Visp.

5. 5. bis 14. 5. 1987:
Ferienkurs für ältere Gehörlose im Ferienheim «Heimetli» in Nesslau.

22. 9. bis 1. 10. 1987:
Ferienkurs für ältere Gehörlose in der Heimstätte Sornetan, Sornetan.

Beratungsstelle Luzern

28. 6. bis 30. 6. 1987:
Ferienreise an den Genfersee für jüngere und ältere Gehörlose.

20. 7. bis 31. 7. 1987:
Ferientage für ältere und mehrfachbehinderte Gehörlose in «Mont Croix» in Delsberg.

Beratungsstelle St. Gallen

11. 5. bis 16. 5. 1987:
Ferienreise für Gehörlose nach Kärnten (Österreich).

25. 5. bis 5. 6. 1987:
Ferienkurs für Gehörlose in Morschach SZ.

Beratungsstelle Zürich

31. 8. bis 11. 9. 1987:
Ferienkurs für jüngere und ältere Gehörlose im Ferienheim «Solsana», Saanen.

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen. Zentralsekretariat Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich, Telefon 01 251 05 83. Erscheint je am 1. und am 15. des Monats. – **Redaktion:** CREARTA AG, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich. **Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:** Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen, Telefon 031 92 15 92. – **Druck und Spedition:** Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern, Telefon 031 92 22 11. – **Abonnementspreis:** Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr, Ausland Fr. 33.–. Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. – **Zentralbibliothek** (Fachbibliothek): Bibliothekar: H. Beglinger, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee bei Bern. – **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen, Klassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich, Schulleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge. Präsident: Père Ch. Portmann, 8, chemin de Bellevoie, 2800 Delémont. – **Schweizerischer Gehörlosenbund:** Sekretariat: Elisabeth Faoro, Postfach 3, 1603 Grandvaux, Telefon 021 99 30 91. – **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Sekretariat: Susanne Peter, Hord 361, 9035 Grub, Telefon 071 91 51 20. – **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Telefon 01 42 33 25. – **Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder:** Sekretariat: Hedi Ziswiler, Buchfinkenweg 5, 6210 Sursee, Telefon 045 21 37 19. – **Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik:** Hömelstrasse 17, 8636 Wald, Telefon 055 95 28 88. – **Beratungsstellen für Gehörlose: 4051 Basel:** Socinstrasse 13, Telefon 061 25 35 84; **3007 Bern:** Mühlemattstrasse 47, Telefon 031 45 26 54; **6002 Luzern:** Frankenstrasse 7, Telefon 041 24 63 37; **9000 St. Gallen:** Oberer Graben 11, Telefon 071 22 93 53; **8057 Zürich:** Oerlikonerstrasse 98, Telefon 01 311 64 41. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

Gehörlosenverein Schaffhausen:

Lottospiel

Samstag, 17. Januar 1987, Restaurant «Grünau», 14.00 bis 18.00 Uhr, grosses Lottospiel mit tollen Preisen, Leitung M. Kohler.

Kurze Begrüssungsansprache. Fröhliches Plaudern. Zu diesem Treff sind alle herzlich eingeladen. Genügend Parkplätze vorhanden. Mit Bus Nr. 5 Richtung Herblingen bis Haltestelle Grünau.

Mit guten Wünschen zum neuen Jahr
Der Vorstand

Gehörlosengruppe Zürichsee/Oberland:

Neujahrszusammenkunft

Am Samstag, den 3. Januar 1987 um 14.00 Uhr ist im Hotel-Restaurant «Drei Linden» (1. Stock) in Wetzikon bei Zürich unser gemütlicher Neujahrshöck.

Wir plaudern und geniessen ein gutes Zvieri. Allen Freunden alles Gute und Gesundheit für 1987.

Freundlich ladet ein E. Weber

Gehörlosenzentrum Zürich:

Jeden Dienstag Schach

Ab 6. Januar 1987 wird im Gehörlosenzentrum Zürich wieder jeden Dienstag von 19.30 bis 22.00 Uhr Schach gespielt. Alle Schachfreunde sind herzlich eingeladen. Euer WiWi.

16. Kegeltag in Wildegg

Freitag, 23. Januar 1987, von 20 bis 22.30 Uhr.
Samstag, 24. Januar 1987, von 9.30 bis 20 Uhr.
Ort: Restaurant «Aarhof» (vis-à-vis Bahnhof) in Wildegg.
Wurf: 50 Schuss (25 Voll, 25 Spick) für alle.
Einsatz: 18 Franken.
Auszeichnung: 1. bis 3. Rang Pokal, Rest Gutschein.

Anmeldung mit Angabe gewünschter Startzeit bis 10. Januar 1987 an Franz Meier, Zürcherstrasse 122, 5432 Neuenhof.

Schweizerische Einzel-Kegelmeisterschaft 1986 in Lugano

Resultate:

Kategorie Elite I: 1. Josef Bittig, Ebikon, 706 Holz; 2. Bruno Wenger, Hunzenschwil, 653; 3. Peter Manhart, St. Gallen, 639 (18 Teilnehmer).

Kategorie Elite II: 1. Guido Stocker, Hitzkirch, 692; 2. Rémy Jorya, Les-Ponts, 678; 3. Adolf Locher, Tobel, 670 (26 Teilnehmer).

Kategorie Damen I: 1. Liselotte Wirth, St. Gallen, 650; 2. Lisette Hugli, Cernier, 621; 3. Daniela Plebani, Viganello, 621 (15 Teilnehmerinnen).

Kategorie Damen II: 1. Ruth Fehlmann, Bern, 524 (einzige Teilnehmerin!).

Kategorie Senioren: 1. Hans Matter, Beromünster, 487; 2. Ernst Dietrich, Basel, 486; 3. Ernst Aebischer, Zürich, 486 (6 Teilnehmer).

Zürich: Die ARGE-Klubraum teilt mit:

- Für **freie Zusammenkünfte** steht der Klubraum im Gehörlosenzentrum Zürich Oerlikon **mittwochs** und **samstags** jeweils **von 19.00 bis 22.00 Uhr** offen.
  Es können unterhaltsame Spiele, Plauderstunden, Fernsehsendungen und Kaffee geboten werden. Er ist für private Rendezvous, organisiert von Gehörlosen für ihre Freunde, offen.
- Für **geschlossene Veranstaltungen** ist die **Benützung** des Klubraumes nur bei **Voranmeldung und Reservation** möglich, ausser Mittwoch- und Samstagabend.
  Der Klubraum eignet sich sehr gut für Sitzungen, Kurse, Spiele, Filmvorführungen, Feste usw., Platzangebot für maximal 40 Personen.
- Für die neue Veranstaltungsserie **«Jekami Abende»** hat die **ARGE-Klubraum** nach Übereinkunft mit dem Zürcher Sportverein und dem Zürcher Gehörlosenverein die **administrative Arbeit** zu besorgen. Neue Vorschläge und Anregungen werden entgegengenommen, ebenso die Anmeldung von auswärtigen Interessenten für die Mitwirkung.

«Jekami»-Abende

Jeder **ka**nn **mi**tmachen.
Ein vergnüglicher Abend!

- Einmal monatlich wird der «Jekami»-Abend im Klubraum des Gehörlosenzentrums Zürich Oerlikon veranstaltet, versuchsweise im ersten Halbjahr 1987. Jeden Monat gibt es abwechslungsweise ein bestimmtes Thema zum Abend (siehe weiter unten).
- Alle Interessenten, Mitwirkende und Besucher, unabhängig von einem Verein, sind durch mündliche oder schriftliche Propaganda und unter Anzeige in der Gehörlosen-Zeitung und in den Vereinsmitteilungen einzuladen.
- Jeder kann selber mitmachen, mitwirken, mitorganisieren: je nach **Thema des Monates** Filme, Dias zeigen; Spiele, Quiz geben und austragen; Basteleien, Kunststücke aller Art entdecken, versuchen und machen; Tips und Anregungen geben und nehmen usw., alles je nach Lust und Laune, keine Verpflichtungen.
- Damit der Abend gut organisiert wird, ist es für die ersten Male empfehlenswert, sich zu melden, wer mitmachen will, bei einem im Bereich dieser Veranstaltungsserie zuständigen Verantwortlichen (auch für allfällige Fragen und Auskünfte):

Sportverein:	Peter Straumann
ZGV:	Mario Attanasio
ARGE-Klubraum:	Rainer Künsch (administrative Arbeiten)

Termine und Themen:
Freitag, 30. Januar 1987:
«Sporterinnerungen anno . . .»
Mittwoch, 25. Februar 1987:
«Eisenbahnen, gross und klein»
Samstag, 28. März 1987:
«Spiele, Quiz, Rätselraten»
Mittwoch, 15. April 1987:
«Basteleien, Ostereier»
Mittwoch, 20. Mai 1987:
«Ferien- und Lagererlebnisse»
Samstag, 27. Juni 1987:
??? (wird noch festgesetzt).
Beginn jeweils ab 19 Uhr (ohne vorherige Ausnahmeregelung).
Voranmeldungen und Benützungsunterlagen sowie alle Zuschriften sind zu richten an den Geschäftsführer der ARGE-Klubraum: Rainer Künsch, Schneebelistrasse 1, 8043 Zürich.